Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Projekt: **Liegenschaften der Stadt Düren**

LV: **Instandhaltung Aufzugsanlagen**

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Leistungsverzeichnis Instandhaltung Aufzugsanlagen

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

1 Gegenstand des Vertrages

1.1 Bestandteile des Vertrages

Gegenstand des Vertrages sind folgende Leistungen für die im Leistungsverzeichnis aufgeführte(n) Aufzugsanlage(n) und deren Einrichtungen und Geräte:
- Inspektion und Wartung sowie Instandsetzung im Rahmen der Wartung (Abschnitt 2.1)
- Störungsbehebung/Verfügbarkeit nach gesonderter Beauftragung (Abschnitt 2.2)
- Notrufentgegennahme und Personenbefreiung (Abschnitt 2.3)
- Regelmäßige Kontrolle der Aufzugsanlage (Abschnitt 2.4)

Sind Ergänzungen oder Änderungen zum Leistungsverzeichnis nach Ermessen des Bieters notwendig, so sind diese auf einem separaten Schreiben einzureichen. Änderungen/Streichungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig.

1.2 Definition zum Vertrag; Verweise auf Normierungen

In diesem Vertrag bilden die Begriffe aus der DIN 31051 die Grundlage.
Es gilt als vereinbart, dass sich die wirtschaftliche Vertretbarkeit der Verbesserung einer Schwachstelle gemäß DIN 31051 auf die Wirtschaftlichkeit für den AG bezieht, unabhängig davon, ob die Verbesserung auch für den AN wirtschaftlich ist.
Instandhaltungsanweisungen des Montagebetriebes nach DIN EN 13015 sind anzuwenden und Vertragsbestandteil.

2 Leistungen des Auftragnehmers

2.1 Inspektion und Wartung

2.1.1 Leistungen

Die Leistungen der Inspektion und Wartung umfassen alle regelmäßigen Maßnahmen zur Erhaltung des einwandfreien Zustands und der Funktion der Aufzugsanlage(n) und deren Einrichtungen und Geräte gemäß DIN 31051, die zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes (Inspektion), zur Verzögerung des Abbaus des vorhandenen Abnutzungsvorrates (Wartung) und nach der Arbeitsanweisung des Herstellers erforderlich sind.
Der AN führt die Inspektion und Wartung der Aufzugsanlage(n) und deren Einrichtungen und Geräte gemäß Hersteller-Instandhaltungsanweisung nach DIN EN 13015 durch.
Das Wartungsintervall ist in Abhängigkeit von Nutzungsfrequenz, Gebäudefunktion, Anlagenalter, Umgebungsbedingungen und Herstellervorgaben – abweichend zu den Vorgaben in den Wartungspostionen – sofern erforderlich anzupassen.

<u>Die Inspektion und Wartung von Aufzugsanlagen umfasst</u>
1. die Durchführung der Inspektion und Wartung gemäß Titel 2.1 bzw. Hersteller-Instandhaltungsanweisung nach DIN EN 13015,
2. die Entfernung der alten Prüfplakette(n),
3. die Anbringung einer Plakette an der Anlage mit dem Vermerk „Nächster Prüftermin“ und
4. die Erstellung einer Dokumentation zur Inspektion und Wartung mit nachfolgend geforderten Angaben.

<u>Dokumentation der Inspektion und Wartung von Aufzugsanlagen</u>
Die Dokumentation zur Inspektion und Wartung ist schriftlich je Anlage vom AN zu erstellen. Darin sind folgende Angaben aufzuführen:
1. Objekt (mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)
2. Bauart (z. B. Personenaufzug, Lastenaufzug, …)

3. Hersteller
4. Hersteller-/Fabriknummer
5. Baujahr
6. Angabe vom Fahrtenzähler (sofern möglich)
7. Auflistung aller Wartungstätigkeiten
8. Anlage betriebsicher und funktionsbereit – Ja/Nein
9. Bemerkungen (z. B. Mängel)
10. Unterschrift vom Fachkundigen
11. Unterschrift vom Vertreter des AG (Hausmeister)

Zu den Leistungen der Inspektion und Wartung zählen weiterhin:
- das Beseitigen aller betriebsbedingten Verunreinigungen an zentralen Einrichtungen und Geräten sowie in den Betriebsräumen und Fahrschächten.
- die Verpflichtung des Betreibers gemäß § 10 BetrSichV hinsichtlich der Erhaltung des vorschrifts- und ordnungsgemäßen Zustandes der Anlage, der Instandsetzung (soweit beauftragt) und Wartung, der Außerbetriebsetzung, wenn Mängel, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden, bei der Instandhaltung erkannt werden.

Wird bei der Wartung festgestellt, dass weitere Leistungen zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und Funktionsfähigkeit erforderlich sind, so sind diese Arbeiten bis zu einem Betrag von 1.000,00 € netto je Anlage am Wartungstermin mit auszuführen. Diese Leistung wird gemäß Abschnitt 5.2 gesondert vergütet und ist in der Wartungsrechnung mit aufzuführen.
Der vorherigen Zustimmung bzw. schriftlichen Beauftragung durch den AG bedarf das Beseitigen von Schäden/Mängeln und der Austausch von Bauteilen, wenn die Kosten hierfür 1.000 € netto je Anlage und Wartung überschreiten. Es dürfen nur zugelassene Originalersatzteile oder gleichwertige, zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Werden Ersatzteile geliefert, so werden hierfür zu dem Einstandspreis des Auftragnehmers bis maximal 21 % Zuschlag vergütet. Die Vergütung für den Einbau der gelieferten Teile erfolgt zum Nachweis auf Stundenbasis. Einstandspreise sind auf Verlangen des AG durch Vorlage der Einkaufsrechnung zu belegen.
Bei Instandsetzungsarbeiten über 1.000,00 € netto hat der AN ein entsprechendes Angebot zur Instandsetzung der Aufzugsanlage innerhalb von 6 Werktagen dem AG vorzulegen. Auf Übertragung dieser Leistung besteht kein Rechtsanspruch.

2.1.2 Materiallieferungen
Putz-, Schmier- und Reinigungsmittel zur Durchführung der Wartung sind im Leistungsumfang enthalten. Die entsprechende Vergütung ist unter 5.1.1 geregelt.
Ausgebaute Teile und/oder unbrauchbar gewordene Hilfsmittel sowie Verpackungsmaterial sind zu entfernen und entsprechend der aktuellen Rechtslage durch den AN zu entsorgen.

2.1.3 Ausführungszeit
Die Inspektionen und Wartungen sind während der Arbeitszeit durchzuführen.

2.2 Störungsbehebung/Verfügbarkeit

2.2.1 Beheben von Störungen
Die Behebung von Störungen beinhaltet Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Aufzugsanlage(n) und Beseitigung gravierender Mängel. Die Stör- bzw. Notrufnummer ist mit Auftragserteilung dem AG bekannt zu geben.
Der AN hat eine Störstatistik zu führen. Inhalte dieser Statistik sind der Zeitpunkt der Störung, die Störungsart, die Störungsursache und Beschreibung der Störbeseitigungsmaßnahmen sowie Nennung von Maßnahmen, um solche Störungen zukünftig zu vermeiden. Diese Statistik ist dem AG auf Anforderung schriftlich innerhalb von zwei Wochen zu übergeben.
Im Störungsfall hat der AN gemäß der Tabelle „Störungskategorien“ die Einleitung geeigneter Maßnahmen zur Beseitigung nach gesonderter schriftlicher Beauftragung zu gewährleisten.

2.2.2 Abwicklung der Störungsbehebung
Der AN richtet eine Hotline zur Störungsbehebung ein, die gemäß den in der Tabelle „Störungskategorien“ angegebenen Zeiten ständig besetzt sein muss. Die Hotline ist gegenüber dem Betreiber der

Aufzugsanlage(n) mit einer Kontaktadresse (z. B. Telefonnummer) zu repräsentieren.
Die Reaktions- und Behebungszeiten für Störungen an der Aufzugsanlage bzw. den Aufzugsanlagen richten sich nach den Anforderungen aus der Gebäudenutzung entsprechend der Belastung und Verfügbarkeit gemäß Leistungsverzeichnis. Diese sind in Form von Störungskategorien den einzelnen Anlagen zugeordnet und stellen zum Zeitpunkt der Ausschreibung eine bekannte Kalkulationsgrundlage dar. Die hier genannten Reaktions- und Lösungszeiten sind Vertragsbestandteil. Die weitere Anpassung und Optimierung in Zusammenhang mit dem AG und den Gebäudenutzern (Betreiber) ist Aufgabe des AN.
Die Abarbeitung der Störungsmeldungen beinhaltet:
- Die Bestätigung des Empfangs der Meldung beim AG bzw. beim Betreiber, einschließlich der voraussichtlichen Dauer der Behebung (siehe Annahmestellen, Kap. 6),
- den Beginn der Störungsbehebung innerhalb der geforderten Reaktionszeiten,
- die mindestens provisorische Wiederherstellung der Anlagenverfügbarkeit innerhalb der geforderten Lösungszeit,
- die Rückmeldung der Erledigung,
- die Pflege der Störstatistik und
- die Beantwortung der eingehenden Störmeldungen erfolgt unmittelbar mit dem Hinweis, was, wann durch wen geschieht.

2.2.3 Störungskategorien / Anlagenverfügbarkeit

Den gebäudetechnischen Anlagen sind Störungskategorien zugeordnet.
Die Reaktionszeit gilt als eingehalten, wenn innerhalb der vorgegebenen Zeit ein Mitarbeiter des AN die Arbeiten an der Aufzugsanlage aufnimmt. Die Lösungszeit gilt als eingehalten, wenn die Aufzugsanlage(n) im festgelegten Zeitraum der Störungsmeldung wieder in Betrieb geht.
Ist es dem AN nicht möglich, die Verfügbarkeit der Aufzugsanlage(n) innerhalb der geforderten Lösungszeit abzusichern, so ist der AG umgehend schriftlich darüber zu informieren und die Gründe hierzu darzulegen.

Die folgenden Störungskategorien sind zu beachten:

Festlegung der Störungs-kategorie	Besetzung der Hotline	Reaktionszeit	Störungsbes eitigungszeit	Beispiel
Störungskategorie A:				
Der Ablauf des Betriebes des Auftraggebers oder die Nutzung des Gebäudes oder deren Technik sind gefährdet.	24 Stunden (Montag bis Sonntag)	1 Stunde	4 Stunden	Die Störmeldung geht am Freitagabend um 19.00 Uhr ein. Die Funktionsfähigkeit ist am Freitag bis 23.00 Uhr provisorisch oder endgültig hergestellt.
Störungskategorie B:				
Der Ablauf des Betriebes des Auftraggebers oder die Nutzung des Gebäudes oder deren Technik sind mittelfristig gefährdet.	24 Stunden an Werktagen* (Montag bis Freitag)	2 Stunden an Werktagen* (Montag bis Freitag)	24 Stunden an Werktagen* (Montag bis Freitag)	Die Störmeldung geht am Freitagabend um 19.00 Uhr ein. Die Funktionsfähigkeit ist am kommenden Werktag*, d. h. Montag bis 19.00 Uhr provisorisch oder endgültig hergestellt.
Störungskategorie C:				
Der Ablauf des Betriebes des Auftraggebers oder die Nutzung des Gebäudes oder deren Technik sind nicht unmittelbar gefährdet, jedoch führt der Anlagenausfall zu	Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ausgenom	am selben Tag bei Meldungsein gang bis 12:00 Uhr ansonsten	5 Werktage* (Montag bis Freitag)	Die Störmeldung geht am Freitagabend um 19.00 Uhr ein. Die Funktionsfähigkeit ist am 5. Werktag*, d. h. am nächsten Freitag

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Nutzungsbeeinträchtigungen	men sind Feiertage)	am nächsten Arbeitstag innerhalb des vereinbarten Ausführungs zeitraums. * (Montag bis Freitag)		bis 19.00 Uhr provisorisch oder endgültig hergestellt
Störungskategorie D:				
Der Ablauf des Betriebes des Auftraggebers oder die Nutzung des Gebäudes oder deren Technik sind nicht unmittelbar gefährdet, jedoch führt der Anlagenausfall zu Nutzungsbeeinträchtigungen	Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ausgenom men sind Feiertage)	48 Stunden an Werktagen* (Montag bis Freitag)	5 Werktage* (Montag bis Freitag)	Die Störmeldung geht am Freitagabend um 19.00 Uhr ein. Die Funktionsfähigkeit ist am 5. Werktag*, d. h. am nächsten Freitag bis 19.00 Uhr provisorisch oder endgültig hergestellt

* Def. Werktage = Montag bis Freitag (ausgenommen sind Feiertage)

2.2.4 Störungsbehebung
Die Störungsbehebung wird gesondert im Stunden- und Materialnachweis zzgl. Anfahrtspauschale vergütet.
Die Zeitvorgabe der jeweiligen Störungskategorie ist dabei einzuhalten.
Wird die Störungsbehebung im Rahmen einer Wartung durchgeführt, ist die Anfahrtspauschale mit der Wartungspauschale bereits abgegolten.
Erforderliche Ersatzteile bei Störungskategorie A und B sind vom AN entsprechend vorzuhalten.
Störungsbehebung außerhalb der Wartung darf nicht ohne schriftlichen Auftrag des AG durch den AN ausgeführt werden. Der AN muss dem AG innerhalb von max. 2 Werktagen hierzu ein Kostenangebot unterbreiten.

2.3 Fernrufnotsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

2.3.1 Die Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter beinhaltet:
- Die Aufschaltung der Aufzugsanlage auf das ständig besetzte Servicecenter des AN.
- Die Durchführung der Befreiung vor Ort. Diese wird gesondert verrechnet und ist nicht in dieser Position zu bepreisen.
- Die 24-Stunden / 7 Tage Entgegennahme, Bearbeitung und Protokollierung von Fernnotrufen durch den AN.
- Die 24-Stunden / 7 Tage Bereitstellung von Fachpersonal zur Durchführung der Personenbefreiung.
- Die Fernüberwachung der integrierten Notstromversorgung des Fernnotrufsystems.
- Instandhaltung der Hardware, einschließlich Austausch der Notstrom-Akkus.
- Die Fernüberwachung des Fernnotrufsystems und der Telefonleitung durch die automatische Kontrollanruffunktion.
- Die Aufschaltung des Aufzugswärtermoduls zur Übernahme aller Pflichten des Aufzugswärters. Alle sicherheitsrelevanten Komponenten der Aufzugsanlage werden permanent fernüberwacht. Störungen, sowie Unregelmäßigkeiten beim Betrieb der Anlage werden unverzüglich erkannt und an das Servicecenter des AN zur Einleitung der erforderlichen Maßnahmen übermittelt.

2.3.2 Befreiungsmaßnahmen
Befreiungsmaßnahmen führt
- innerhalb der Betriebszeiten des AGs der AG und
- außerhalb der Betriebszeiten des AGs der AN

durch.
Innerhalb der Betriebszeiten des AGs ist nach Eingang des Notrufs der jeweilige Ansprechpartner am Objekt (i. d. R. Hausmeister) telefonisch zu kontaktieren.
Außerhalb der Betriebszeiten des AGs ist nach Eingang des Notrufs der von der Stadt Düren beauftragte

Sicherdienst zwecks Objektzugang telefonisch zu kontaktieren.

2.4 Regelmäßige Kontrolle der Aufzugsanlage

Im Rahmen der Wartungsdurchführung erfolgt die Übernahme der regelmäßigen Kontrolle der Aufzugsanlage gemäß Betriebssicherheitsverordnung bzw. welche in der TRBS 3121 konkretisiert wird, durch den Auftragsnehmer im Rahmen der Wartung.

2.5 Wartung Schachtentrauchung

Die Wartung der Schachtentrauchung beinhaltet die Prüfung und Reinigung aller gemäß Herstellervorgabe zu prüfenden Komponenten des Schachtentrauchungssystems im Rahmen eines Wartungstermins der Aufzugsanlage
Funktionstest „Raucherkennung“ mit Aerosol-Testspray.
Funktionstest „CO_2-Auslösung“ mit CO_2-Testspray.
Sichtkontrolle aller Komponenten auf eventuelle Beschädigungen sowie Sichtkontrolle der Ansaugbohrungen und des Luftfiltereinsatzes.

3 Pflichten des Auftragnehmers

Der AN hat die Leistungen so auszuführen, dass die Sicherheit der Aufzugsanlage erhalten bleibt.
Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, der Stand der Technik, die gesetzlichen Bestimmungen und Schutzvorschriften, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften, sind zu beachten.
Der AN ist verpflichtet, alle zur Durchführung der Wartung benötigten Hilfsmittel (z. B. Gerüste, Leiter, Werkzeuge, persönliche Schutzbekleidung, Schmier- und Reinigungsmaterial), zu stellen. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Der AN hat die Leistungen mit seinem Betrieb zu erbringen. Er darf Teile der Leistung mit Zustimmung des AGs an Nachunternehmer übertragen.
Die Instandhaltung der Aufzugsanlagen darf nur von einer fachkundigen Person durchgeführt werden, die über die erforderliche Fachkenntnis verfügt.
Im Aufzugsbau ist dies, wer

- eine fachspezifische Ausbildung – vorzugsweise im Bereich der Mechatronik - und eine aufzugsspezifische Schulung erhalten hat

oder

- über mehrjährige Erfahrung in der Montage, Demontage oder in der Instandhaltung verfügt und in die Abläufe der jeweiligen Aufzugsanlage unterwiesen wurde und mit den zu benutzenden Arbeitsmitteln vertraut ist.

Eine fachspezifische Ausbildung ist auch gegeben, wenn eine Ausbildung nach dem Berufsbild „Elektrotechnik“ oder „Maschinenbau“ vorliegt und eine Zusatzausbildung im jeweils anderen Fachgebiet erfolgt ist.
Aktuelle Aus- und Weiterbildungsnachweise sind für alle zum Einsatz kommenden Techniker nach Angebotsabgabe auf Anforderung für die interne Archivierung vorzulegen.
Der AN ist verpflichtet, die Anforderungen zur Sicherheit des AG und seiner Mitarbeiter einzuhalten und seine mit der Wahrnehmung der Leistung beauftragten Arbeitskräfte entsprechend zu unterweisen.
Der AN beaufsichtigt und bewahrt zu jedem Zeitpunkt seine mitgebrachten Mess- und Arbeitsmittel selbst auf.
Vom AN sind nur solche Prüfgeräte einzusetzen, die nach den aktuellen Vorschriften gebaut und geprüft wurden.
Der AN hat sicherzustellen, dass eine Verständigung in deutscher Sprache zumindest mit dem Aufsichtsführenden bzw. dessen Vertretung bei der Durchführung der Wartungsleistungen gewährleistet ist.
Die Terminabsprache sowie die Einhaltung der gesetzlichen und normativen Wartungsfristen erfolgt in Eigenverantwortung durch den AN. Die Durchführung der Leistung ist mit dem AG (Ansprechpartner werden bei der Auftragsvergabe benannt) mindestens 14 Tage vor Ausführung abzustimmen. Die Wartungen sind innerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten des AG (bei Schulgebäuden vorzugsweise in den Schulferien) durchzuführen. Die Arbeiten sind so zu organisieren, dass eine Einschränkung des Betriebsablaufs so gering wie möglich gehalten wird. Die Ausgabe von Schlüsseln oder elektronischen Zutrittsrechten werden

dokumentiert und gegen Unterschrift überlassen. Das absolute Rauchverbot in allen städtischen Gebäuden ist unbedingt einzuhalten.
Zum Arbeitsende sind alle mitgebrachten Geräte, Hilfsmittel und Utensilien zusammenzutragen und vom AN mitzunehmen. Im Regelfall meldet sich das Personal des AN am Ende eines Einsatzes beim verantwortlichen Ansprechpartner des jeweiligen Objekts. Alle überlassenen Schlüssel (physisch oder elektronisch) sind zurückzugeben.
Erkennt der AN Fehler, welche die Betriebsbereitschaft oder Sicherheit an der Aufzugsanlage gefährden können, hat er die Annahmestelle des AG unverzüglich zu benachrichtigen und erforderlichenfalls bei Gefahr im Verzug die Außerbetriebsetzung der Aufzugsanlage zu veranlassen und die Aufzugsanlage gegen Wiedereinschalten zu sichern.
Er hat fernmündliche oder mündliche Mitteilungen schriftlich zu bestätigen. Auf andere Fehler, die beseitigt werden müssen und deren Beseitigung nicht zu den vereinbarten Leistungen gehören, hat der AN den AG unverzüglich schriftlich hinzuweisen.
Erkennt der AN, dass wegen Änderung der Nutzung oder Änderung der bestehenden Vorschriften andere Vereinbarungen zu diesem Vertrag notwendig werden, hat er den AG schriftlich darauf hinzuweisen.

4 Besondere Vereinbarungen

Es werden keine besonderen Vereinbarungen getroffen.

5 Regelungen zur Vergütung

Die Leistungen zur Bereitstellung einer telefonischen Hotline für die Annahme der Störungsmeldungen sind in die Position „Wartung/Inspektion“ mit einzukalkulieren. Es gelten die im Wartungsvertrag beschriebenen Regelungen und Vertragsbedingungen.

5.1 Vergütung als Grundleistung

5.1.1 Wartung und Inspektion
Die Vergütung für Wartung und Inspektion bestimmt sich nach den im Leistungsverzeichnis eingetragenen Preisen. Diese enthalten alle Nebenkosten und Hilfsmittel gemäß Abschnitt 2.1.2 sowie die Fahrtkosten (Personal- und Fahrzeugkosten). Die Vergütung erfolgt gemäß der Vereinbarung unter 5.3.

5.2 Vergütung als zusätzliche Leistung

5.2.1 Instandsetzung und Verbesserung
Instandsetzungs- und Verbesserungsarbeiten werden gesondert vergütet.

5.2.2 Notrufentgegennahme und Personenbefreiung
Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis zzgl. An- und Abfahrtspauschale gemäß Leistungsverzeichnis nach erbrachter Leistung. Der AN ist verpflichtet, die beschriebenen Leistungen bei Bedarf auf Basis dieses Vertrages auszuführen.

5.2.3 Störungsbehebung
Die Vergütung erfolgt auf Grundlage gesonderter Beauftragung.

5.2.4 Stundenverrechnungssätze und Zuschläge
Die Stundenverrechnungssätze sind im Leistungsverzeichnis anzugeben.

5.3 Weitere Regelung zur Vergütung

Die im Leistungsverzeichnis vereinbarten Vergütungen werden jeweils nach Leistungserbringung gezahlt. Die Vergütung für die Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter erfolgt jeweils nach Ablauf eines Quartals für die davor liegenden drei Monate. Eine Anpassung der Vergütung während der Dauer des Vertrages erfolgt nicht.
Die Vergütung ist ausschließlich der Umsatzsteuer für die Dauer von 24 Monaten ab Vertragsbeginn ein

Festpreis. Fahrtkosten sind Bestandteil der jährlichen Vergütung.
Ändert sich nach Ablauf der Frist von 24 Monaten eine oder mehrere der in der Preisgleitklausel berücksichtigten Größen, so kann auf Verlangen jedes Vertragspartners die Vergütung gemäß der nachfolgenden Preisgleitklausel angepasst werden. Eine Preisanpassung ist maximal einmal pro Jahr möglich. Die Anpassung erfolgt mit Wirkung vom 1. des dem Verlangen folgenden Monats. Alle Vergütungsangaben sind ohne Umsatzsteuer.

$$K_n = K \times \left(P_A + P_L \times \frac{L_n}{L} + P_M \times \frac{M_n}{M}\right)$$

Dabei bedeuten:
K = Vergütung - ohne Umsatzsteuer - bei Vertragsangebot
K_n = neue Vergütung
P_A = Allgemeinkostenanteil
P_L = Lohnkostenanteil
P_M = Materialkostenanteil
Die Summe von $P_A + P_L + P_M$ muss „1“ ergeben
L = Lohn der maßgebenden Lohngruppe bei Vertragsangebot in €/Std.
L_n = neuer Lohn der maßgebenden Lohngruppe
M = Materialindex im Jahr des Vertragsangebotes (Basisjahr 2026 = 100)
M_n = neuer Materialindex

Die zum Vertragsschluss geltenden Angaben zu den v. g. Werten sind vom AN nachfolgend anzugeben.

P_A _____

P_L _____

P_M _____

L _____

M _____

Maßgebender Tarifvertrag:

_____

Maßgebende Entgelt- / Lohngruppe:

_____

5.4 Vergütung bei Mängelhaftung

Soweit der AN Ansprüchen des AGs aus Mängelhaftung nachkommt, wird für diese Leistungen keine Vergütung gewährt. Dies gilt auch für Teillieferungen.

6 Annahmestellen für Benachrichtigungen

6.1 Annahmestellen beim AG

Name: David Friesen
Telefon: 02421 25-1328
E-Mail: d.friesen@dueren.de

Name: Stefanie Karnstedt
Telefon: 02421 25-1358
E-Mail: s.karnstedt@dueren.de

6.2 Annahmestellen beim AN

Name: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Vertretung
Name: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Änderungen sind dem jeweiligen Vertragspartner umgehend schriftlich mitzuteilen.

7 Stundenlohnarbeiten

Die anfallenden Stundenlohnarbeiten sind auf einem Stundenlohnzettel festzuhalten und zeitnah (spätestens nach fünf Werktagen) durch die Unterschrift des AG oder einer vom AG benannten Person zu bestätigen. Das Original ist dem AG auszuhändigen; eine Durchschrift ist der Rechnung beizufügen.
Die Stundenlohnzettel müssen nachfolgende Informationen enthalten:
- Vor- und Zuname der ausführenden Arbeitskraft sowie deren Berufsbezeichnung (Monteur / Helfer)
- Arbeitsbeginn am städtischen Objekt mit Angabe des Datums und der Uhrzeit
- Arbeitsbeendigung am städtischen Objekt mit Angabe des Datums und der Uhrzeit
- Beschreibung der ausgeführten Arbeiten
- Angabe der verwendeten Materialien
- Unterschrift des AN mit Datum
- Bestätigung des AG per Unterschrift mit Datum

8 Mängelansprüche

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche aus diesem Vertrag beträgt 1 Jahr. Hiervon abweichend beträgt für die Lieferung und den Einbau von Ersatzteilen die Verjährungsfrist 2 Jahre.

9 Haftung

Werden im Zusammenhang mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen Schäden an den Anlagen verursacht, hat der AN die Schäden zu beseitigen, wenn ihn oder seine Erfüllungsgehilfen Verschulden trifft.
Werden im Zusammenhang mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen andere Schäden verursacht, hat der AN in vollem Umfang Ersatz zu leisten, wenn ihn oder seine Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft.

10 Vertragsdauer/Kündigung

Der Vertrag beginnt am 01.07.2027.
Der Vertrag wird auf die Dauer von 5 Jahren geschlossen.
Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt

10 Jahre und endet spätestens am 30.06.2037 ohne ein Kündigungsschreiben. Eine vorzeitige Kündigung (vor Ablauf der ersten fünf Jahre) ist nur aus einem wichtigen Grund möglich. Als wichtiger Grund gilt ergänzend zu den Regelungen des BGB insbesondere, wenn:

- der Auftragnehmer seine Vertragspflicht wiederholt schuldhaft oder grob fahrlässig verletzt.
- der AN wesentliche Vertragspflichten nach schriftlicher Mahnung innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist nicht erfüllt.
- der AN in Vermögensverfall gerät, insbesondere wenn über das Vermögen des AN das Verfahren nach der Insolvenzordnung eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.
- der AN aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- der AN dem AG oder dessen Mitarbeitern oder von diesem beauftragten Dritten, die mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages betraut sind, oder ihnen nahestehende Personen, Geschenke, andere Zuwendungen oder sonstige Vorteile unmittelbar oder mittelbar in Aussicht stellt, verspricht oder gewährt.
- der AN gegenüber dem AG, dessen Mitarbeitern oder beauftragten Dritten strafbare Handlungen begeht oder dazu Beihilfe leistet, die unter § 298 StGB (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen), § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 333 StGB (Vorteilsgewährung), § 334 (Bestechung), § 17 UWG (Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen) oder § 18 UWG (Verwertung von Vorlagen) fallen.

Die Gebäude unterliegen einer dynamischen Entwicklung. Durch Umbaumaßnahmen, Neubauten und die Stilllegung von Flächen kann sich die Anzahl der zu wartenden Aufzugsanlagen ändern. Mehrere Anlagen können erst nach Ablauf der jeweiligen Kündigungsfrist aus dem vorherigen Vertragsverhältnis in die laufende Wartung aufgenommen werden. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich erbrachten Leistungen zu den angebotenen Einheitspreisen.
Neue Objekte werden auf Wunsch des AG in diesen Wartungsvertrag einbezogen. Mit Erneuerung von Aufzugsanlagen, Stilllegung, Änderung der Zuständigkeit oder Veräußerung können einzelne Objekte aus diesem Instandhaltungsvertrag herausgenommen werden. Der AG wird dem AN die Änderungen in Textform mitteilen.

11 Pflichten des Auftraggebers

Der AG hat dem AN zur Durchführung seiner Leistung die vorhandenen Einrichtungen und Geräte der Aufzugsanlage sowie die erforderlichen Versorgungsanschlüsse kostenlos zur Verfügung zu stellen und Zugang zu den Aufzugsanlagen und Versorgungsanschlüssen zu verschaffen. Der AG gewährt dem AN die Mitbenutzung der sanitären Anlagen.

12 Wartungsdokumentation | Arbeitsberichte | Rechnungen

Nach Leistungserbringung hat der AN dem AG innerhalb von 12 Werktagen die vollständige Wartungsdokumentation und die Rechnung zuzusenden. Die Wartungsrechnung sowie eine ggf. zusätzliche Rechnung bei Instandsetzungsarbeiten über 1.000,00 € (netto) und die Wartungsdokumentation bzw. Arbeitsbericht sind immer digital im PDF-Format (1x Rechnung als einzelne PDF-Datei je Liegenschaft und 1x Wartungsdokumentation als einzelne PDF-Datei je Liegenschaft) an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

65-wartung@dueren.de

E-Rechnungen sind im ZUGFeRD-Format an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

eingang@erechnung.nrw

Die Rechnungsanschrift lautet:
Stadt Düren, Amt für Gebäudemanagement, Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren

In den Rechnungen sind die gleichen Positionsnummern zu verwenden wie im Leistungsverzeichnis.

Die PDF-Datei zur Prüf- und Wartungsdokumentation ist wie folgt zu benennen:
JJMMTT Wartungsbericht [Anlagenart].pdf
Beispiel: 270601 Wartungsbericht Personenaufzug.pdf

13 Streitigkeiten

Ein Streitfall berechtigt den AN nicht, die vertraglichen Leistungen einzuschränken oder einzustellen.

14 Gerichtsstand

Liegen die Voraussetzungen für eine Gerichtsstandsvereinbarung nach § 38 der Zivilprozessordnung vor, so richtet sich der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag nach dem Sitz der für die Prozessvertretung des AGs zuständigen Stelle.

15 Schriftform und salvatorische Klausel

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie alle den Vertrag betreffenden wesentlichen Mitteilungen bedürfen der Schriftform.
Durch die etwaige Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Wenn und soweit eine der Bestimmungen dieses Vertrages gegen zwingende gesetzliche Vorschriften verstoßen sollte, sind die Vertragspartner verpflichtet, diese durch eine Vereinbarung zu ersetzen, die den gewollten Zweck wirtschaftlich gleichwertig erreicht.

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

01 Objekt Rathaus | Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren

01.01 Anlage L001-AUFZ1 | Personenaufzug (klein)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	L001-AUFZ1
Standort:	EG – 7. OG, Flur 2
Fabriknummer:	42147154
Inventarnummer:	FLUR RECHTS
Anlagenschlüssel:	AR8FN2759G
Equipment-Nr.:	2142975
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247437
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	KONE GmbH
Baujahr:	2014
Tragfähigkeit:	800 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	8
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	8. OG, Raum 822
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	8
Schachtentrauchungssystem:	vorhanden
Störungskategorie:	D

01.01.01 Instandhaltung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, jedoch mit folgenden zusätzlichen Leistungsinhalten:

Störungsbeseitigung
Beseitigung unerwartet aufgetretener Betriebsstörungen oder Fehlfunktionen und Wiederherstellung der Betriebsbereitsschaft der Anlage.

Arbeitszeit für die Störungsbeseitigung
Enthalten sind die Lohnkosten in der Regelarbeitszeit des AN.

Ersatzteile zur Störungsbeseitigung
Alle Ersatzteile sind in dieser Position enthalten.

Servicereparatur
Reparatur oder Ersatz einzelner Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen. Alle sonstigen Leistungen im Sinn der Verpflichtung zur Instandsetzung sind nach Alter und Verbrauch der einzelnen Teile, nach pflichtgemäßem Ermessen des AN, rechtzeitig und systematisch

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

ausgeführt. Vor der Durchführung größerer Reparaturen informiert der AN den AG rechtzeitig über die geplante Maßnahme und den vorgesehenen Termin sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeiten.

Arbeitszeit für Reparaturen
Enthalten sind die Lohnkosten in der Regelarbeitszeit des AN.

Ersatzteile für Servicereparaturen
Enthalten ist die Reparatur oder der Ersatz von Teilen, insbesondere an Getrieben, Motoren, Generatoren, elektrischen Steuerungen, Schaltelementen u. a. Der AN verpflichtet sich, im Rahmen der technischen Verfügbarkeit, Originalersatzteile einzusetzen. Ausgetauschte Teile werden Eigentum des AN. Er übernimmt die Entsorgung der Altteile.

ZÜS-Service
Basis: Begleitung der wiederkehrenden Prüfungen durch die zugelassene Überwachungsstelle nach Terminbekanntgabe durch den AG oder ZÜS. Enthalten sind: Monteureinsatz, Fahrtkosten sowie erforderliche Prüfmittel.

Verfügbarkeitsgarantie
Der AN sichert dem AG Verfügbarkeit für die Aufzugsanlage zu. Im Rahmen eines Verfügbarkeitskontos werden aufgewendete Zeiten für Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigungen erfasst. Der hierfür zugrunde gelegte Zeitraum ist jeweils ein Vertragslaufzeitjahr. Sollte die zugesagte Verfügbarkeit der Aufzugsanlage nicht eingehalten werden, erklärt sich der AN bereit, unaufgefordert dem AG 5% des Jahreswartungspreises mit der nächsten Wartungsrechnung zu vergüten. Ausgenommen sind Stillstandszeiten für Reparaturen sowie alle Funktionsunterbrechungen aufgrund vom AN nicht zu vertretender Ursachen.

Verfügbarkeit
Verfügbarkeit 99,5 %

Notbefreiungsservice
Durchführung von Personenbefreiungen durch Fachpersonal nach den gesetzlichen Vorgaben und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Reaktionszeiten.

Folgende Leistungen sind nicht Gegenstand dieser Position:
- Modernisierung der Anlagen, Einbau neuer oder zusätzlicher Einrichtungen und Teile, die eine konstruktive oder sicherheitstechnische Verbesserung der Anlage darstellen.
- Die Lieferung anderer technischer Lösungen in neuwertiger Technik, sofern baugleiche Teile nicht mehr vorhanden sind.
- Die Lieferung und Montage von Beleuchtungselementen sind nicht enthalten.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

- Das Aufarbeiten, Reparieren und Ersetzen von Anlagenteilen, die in ihrer Funktion äußeren Einflüssen ausgesetzt sind, sofern eine Instandsetzung im Rahmen des Leistungsumfangs dieses Vertrages nicht in Frage kommt.
- Die Beseitigung von Schäden, die durch Einwirkung von Feuer, Wasser, Feuchtigkeit, Gebäudesenkung, Überlastung oder unsachgemäße Benutzung der Anlagen, Vandalismus oder andere, vom AN nicht zu vertretende Ursachen, erforderlich werden.
- Das Nachfüllen und der Austausch von Getriebe- und Hydrauliköl sowie die Entsorgung des Altöls.
- Die Übernahme von Prüfgebühren der zugelassenen Überwachungsstelle bzw. von Sachverständigen für wiederkehrende Prüfungen, sofern keine anderslautende Vereinbarung getroffen wurde.
- Das Säubern der Anlagenbetriebsräume von nicht durch den Anlagenbetrieb verursachten Verunreinigungen.

Das erforderliche Wartungsintervall ist vom AN zu ermitteln und festzulegen.

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

01.01.02 **Wartung Schachtentrauchungssystem**
Wartung Schachtentrauchungssystem im o. g. Objekt wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

01.01.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

01.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

01.01.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

01.01 **Summe Anlage L001-AUFZ1 | Personenaufzug (klein)** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

01.02 Anlage L001-AUFZ2 | Personenaufzug (groß)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	L001-AUFZ2
Standort:	1. UG – 8. OG, neben Treppenraum T1
Fabriknummer:	42147153
Inventarnummer:	HAUPTEINGANG
Anlagenschlüssel:	AR8Y5KVY5C
Equipment-Nr.:	2142976
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247437
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	KONE GmbH
Baujahr:	2014
Tragfähigkeit:	1.000 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	10
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	8. OG, Raum 822
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	10
Schachtentrauchungssystem:	vorhanden
Störungskategorie:	D

01.02.01 Instandhaltung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, jedoch mit folgenden zusätzlichen Leistungsinhalten:

Störungsbeseitigung
Beseitigung unerwartet aufgetretener Betriebsstörungen oder Fehlfunktionen und Wiederherstellung der Betriebsbereitsschaft der Anlage.

Arbeitszeit für die Störungsbeseitigung
Enthalten sind die Lohnkosten in der Regelarbeitszeit des AN.

Ersatzteile zur Störungsbeseitigung
Alle Ersatzteile sind in dieser Position enthalten.

Servicereparatur
Reparatur oder Ersatz einzelner Teile, die dem normalen Verschleiß unterliegen. Alle sonstigen Leistungen im Sinn der Verpflichtung zur Instandsetzung sind nach Alter und Verbrauch der einzelnen Teile, nach pflichtgemäßem Ermessen des AN, rechtzeitig und systematisch

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

ausgeführt. Vor der Durchführung größerer Reparaturen informiert der AN den AG rechtzeitig über die geplante Maßnahme und den vorgesehenen Termin sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeiten.

Arbeitszeit für Reparaturen
Enthalten sind die Lohnkosten in der Regelarbeitszeit des AN.

Ersatzteile für Servicereparaturen
Enthalten ist die Reparatur oder der Ersatz von Teilen, insbesondere an Getrieben, Motoren, Generatoren, elektrischen Steuerungen, Schaltelementen u. a. Der AN verpflichtet sich, im Rahmen der technischen Verfügbarkeit, Originalersatzteile einzusetzen. Ausgetauschte Teile werden Eigentum des AN. Er übernimmt die Entsorgung der Altteile.

ZÜS-Service
Basis: Begleitung der wiederkehrenden Prüfungen durch die zugelassene Überwachungsstelle nach Terminbekanntgabe durch den AG oder ZÜS. Enthalten sind: Monteureinsatz, Fahrtkosten sowie erforderliche Prüfmittel.

Verfügbarkeitsgarantie
Der AN sichert dem AG Verfügbarkeit für die Aufzugsanlage zu. Im Rahmen eines Verfügbarkeitskontos werden aufgewendete Zeiten für Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigungen erfasst. Der hierfür zugrunde gelegte Zeitraum ist jeweils ein Vertragslaufzeitjahr. Sollte die zugesagte Verfügbarkeit der Aufzugsanlage nicht eingehalten werden, erklärt sich der AN bereit, unaufgefordert dem AG 5% des Jahreswartungspreises mit der nächsten Wartungsrechnung zu vergüten. Ausgenommen sind Stillstandszeiten für Reparaturen sowie alle Funktionsunterbrechungen aufgrund vom AN nicht zu vertretender Ursachen.

Verfügbarkeit
Verfügbarkeit 99,5 %

Notbefreiungsservice
Durchführung von Personenbefreiungen durch Fachpersonal nach den gesetzlichen Vorgaben und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Reaktionszeiten.

Folgende Leistungen sind nicht Gegenstand dieser Position:
- Modernisierung der Anlagen, Einbau neuer oder zusätzlicher Einrichtungen und Teile, die eine konstruktive oder sicherheitstechnische Verbesserung der Anlage darstellen.
- Die Lieferung anderer technischer Lösungen in neuwertiger Technik, sofern baugleiche Teile nicht mehr vorhanden sind.
- Die Lieferung und Montage von Beleuchtungselementen sind nicht enthalten.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

- Das Aufarbeiten, Reparieren und Ersetzen von Anlagenteilen, die in ihrer Funktion äußeren Einflüssen ausgesetzt sind, sofern eine Instandsetzung im Rahmen des Leistungsumfangs dieses Vertrages nicht in Frage kommt.
- Die Beseitigung von Schäden, die durch Einwirkung von Feuer, Wasser, Feuchtigkeit, Gebäudesenkung, Überlastung oder unsachgemäße Benutzung der Anlagen, Vandalismus oder andere, vom AN nicht zu vertretende Ursachen, erforderlich werden.
- Das Nachfüllen und der Austausch von Getriebe- und Hydrauliköl sowie die Entsorgung des Altöls.
- Die Übernahme von Prüfgebühren der zugelassenen Überwachungsstelle bzw. von Sachverständigen für wiederkehrende Prüfungen, sofern keine anderslautende Vereinbarung getroffen wurde.
- Das Säubern der Anlagenbetriebsräume von nicht durch den Anlagenbetrieb verursachten Verunreinigungen.

Das erforderliche Wartungsintervall ist vom AN zu ermitteln und festzulegen.

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

01.02.02 **Wartung Schachtentrauchungssystem**
Wartung Schachtentrauchungssystem im o. g. Objekt wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

01.02.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

01.02.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

01.02.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

01.02 **Summe Anlage L001-AUFZ2 | Personenaufzug (groß)** _____ €

01 Summe Objekt Rathaus | Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

02 Objekt Verwaltungsgebäude | Markt 2, 52349 Düren

02.01 Anlage 461.10-L005-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L005-001
Standort:	UG – 5. OG, im Treppenraum
Fabriknummer:	922309
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AEFMURVD26
Equipment-Nr.:	576305
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40634862
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1992
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,80 m/s
Anzahl Haltestellen:	6
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	UG, Raum U 34
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	6
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

02.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: monatlich

60,00 Stck. _____ € _____ €

*** Eventualposition

02.01.02 Zulage für Störungskategorie B
Zulage zur Vorposition für die Anwendung der Störungskategorie B der „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“

60,00 Stck. _____ € Nur Einh.-Preis

02.01.03 Begleitung ZÜS-Prüfung
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

02.01.04 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

02.01.05 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für 1 Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

02.01.06 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

02.01 **Summe Anlage 461.10-L005-001 | Personenaufzug** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

02.02 Anlage 464.11-L005-001 | Vereinfachter Güteraufzug

Güteraufzug

Anlagenbezeichnung:	464.11-L005-001
Standort:	KG – EG (Innenhof)
Fabriknummer:	922310
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	580915
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40634862
Bauart:	Vereinfachter Güteraufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1992
Tragfähigkeit:	2.000 kg
Geschwindigkeit:	0,15 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	k.A.
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

02.02.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

02.02.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

02.02 Summe Anlage 464.11-L005-001 | Vereinfachter Güteraufzug _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

02 Summe Objekt Verwaltungsgebäude | Markt 2, 52349 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Übertrag: _____ €

03 Objekt Bürogebäude | Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren

03.01 Anlage 461.10-L008-001 | Personenaufzug (Altbau)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L008-001
Standort:	Altbau, EG – 3. OG, Raum 0016E
Fabriknummer:	68013
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AL9PTP79V6
Equipment-Nr.:	638327
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40020070
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG
Baujahr:	1984
Tragfähigkeit:	1.000 kg
Geschwindigkeit:	0,63 m/s
Anzahl Haltestellen:	4
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	4.OG, Raum 4001-4002
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	4
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

03.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

03.01.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

03.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.01.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

03.01 **Summe Anlage 461.10-L008-001 | Personenaufzug (Altbau)** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

03.02 Anlage 461.10-L008-002 | Personenaufzug (Altbau)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L008-002
Standort:	Altbau, EG – 3. OG, Raum 0016E
Fabriknummer:	68014
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ASPV8MMRP2
Equipment-Nr.:	638332
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40020070
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG
Baujahr:	1984
Tragfähigkeit:	1.000 kg
Geschwindigkeit:	0,63 m/s
Anzahl Haltestellen:	4
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	4.OG, Raum 4001-4002
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	4
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

03.02.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.02.02 Begleitung ZÜS-Prüfung
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

03.02.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

03.02.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.02.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

03.02 **Summe Anlage 461.10-L008-002 | Personenaufzug (Altbau)** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

03.03 Anlage 461.10-L008-003 | Personenaufzug (Neubau)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L008-003
Standort:	Neubau, KG – 5. OG, Raum 0192 (EG)
Fabriknummer:	942415
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ASPV8MMRP2
Equipment-Nr.:	638332
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40020070
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1994
Tragfähigkeit:	1.250 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	7
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	Dach
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	7
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

03.03.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.03.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

03.03.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

03.03.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.03.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

03.03 **Summe Anlage 461.10-L008-003 | Personenaufzug (Neubau)** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

03.04 Anlage 461.10-L008-004 | Personenaufzug (Neubau)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L008-004
Standort:	Neubau, KG – 5. OG, Raum 0183 (EG)
Fabriknummer:	942416
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ABPZZE77M9
Equipment-Nr.:	638341
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40020070
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1994
Tragfähigkeit:	1.250 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	7
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	Dach
Kabinentürart:	zentral 2-flügelig
Schachttürart:	zentral 2-flügelig
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	7
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

03.04.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.04.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

03.04.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

03.04.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

03.04.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

03.04 **Summe Anlage 461.10-L008-004 | Personenaufzug (Neubau)** _____ €

03 Summe Objekt Bürogebäude | Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

04 Objekt Hauptfeuerwache | Brüsseler Straße 2, 52351 Düren

04.01 Anlage 461.10-L010-001 | Lastenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L010-001
Standort:	Bauteil 3, KG - EG, Raum 14
Fabriknummer:	791461
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ACPRLGP7SB
Equipment-Nr.:	207880
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247430
Bauart:	Lastenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1979
Tragfähigkeit:	1.000 kg
Geschwindigkeit:	0,30 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

04.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

04.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

04.01.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

04.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

04.01.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

04.01 **Summe Anlage 461.10-L010-001 | Lastenaufzug** _____ €

04 Summe Objekt Hauptfeuerwache | Brüsseler Straße 2, 52351 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Übertrag: _____ €

05 Objekt Grundschule Paul Gerhardt | Nörvenicher Straße 13, 52351 Düren

05.01 Anlage 461.10-L050-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L050-001
Standort:	KG – 1. OG, neben Treppenraum T2
Fabriknummer:	3684
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ADH2WKFLV5
Equipment-Nr.:	505910
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247461
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	KONE GmbH
Baujahr:	1991
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,57 m/s
Anzahl Haltestellen:	3
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	3
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

05.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

05.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

05.01.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Dieses Gerät bleibt Eigentum des AG.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

05.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für 1 Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

05.01 **Summe Anlage 461.10-L050-001 | Personenaufzug** _____ €

05 Summe Objekt Grundschule Paul Gerhardt | Nörvenicher Straße 13, 52351 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

06 Objekt Grundschule Nikolaus-Schule | In der Mühlenau 7, 52355 Düren

06.01 Anlage 461.10-L075-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L075-001
Standort:	EG – 1. OG, Treppenraum T1
Fabriknummer:	11236516
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AYEPSTZKUU
Equipment-Nr.:	1387975
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247453
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	KONE GmbH
Baujahr:	2009
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	ja
Störungskategorie:	D

06.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

06.01.02 Wartung Schachtentrauchungssystem

Wartung Schachtentrauchungssystem im o. g. Objekt wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 1x jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

06.01.03 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

06.01.04 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

06.01.05 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

06.01.06 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

06.01 **Summe Anlage 461.10-L075-001 | Personenaufzug** _____ €

06 Summe Objekt Grundschule Nikolaus-Schule | In der Mühlenau 7, 52355 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

07 Objekt Rurtal-Gymnasium | Bismarckstraße 17, 52351 Düren

07.01 Anlage 461.10-L066-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L066-001
Standort:	KG – 2. OG, Treppenraum T2
Fabriknummer:	20085670
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AQY9ER4WLY
Equipment-Nr.:	4350169
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247427
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	Schindler Aufzüge GmbH
Baujahr:	2021
Tragfähigkeit:	1.125 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	4
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	4
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

07.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: halbjährlich

10,00 Stck. _____ € _____ €

07.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

07.01.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

07.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

07.01 **Summe Anlage 461.10-L066-001 | Personenaufzug** _____ €

07 Summe Objekt Rurtal-Gymnasium | Bismarckstraße 17, 52351 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

08 Objekt Anne-Frank-Gesamtschule | Kupfermühle 3, 52353 Düren

08.01 Anlage 461.10-L072-001 | Personenaufzug (Altbau)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L072-001
Standort:	KG – 2. OG, Raum 025
Fabriknummer:	43702282
Inventarnummer:	43702282
Anlagenschlüssel:	ANGG5LZ69L
Equipment-Nr.:	4010462
Kunden-Nr.:	1011445
Standort-Nr.:	40824731
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	KONE GmbH
Baujahr:	2019
Tragfähigkeit:	680 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	4
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	4
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

08.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

08.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

08.01.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
	Übertrag:			_____ €
	Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
08.01.04	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
08.01.05	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
08.01	**Summe Anlage 461.10-L072-001 | Personenaufzug (Altbau)**			_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

08.02 Anlage 461.10-L072-002 | Personenaufzug (Neubau)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L072-002
Standort:	EG – 2. OG
Fabriknummer:	20084803
Modell:	Lift M33V3
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AB6QPVEWNY
Equipment-Nr.:	-
Kunden-Nr.:	-
Standort-Nr.:	-
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	Orona
Baujahr:	2025
Tragfähigkeit:	1000 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	3
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug) / 2:1
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	3
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

08.02.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: halbjährlich

10,00 Stck. _____ € _____ €

08.02.02 Begleitung ZÜS-Prüfung
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

08.02.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

08.02.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

08.02 **Summe Anlage 461.10-L072-002 | Personenaufzug (Neubau)** _____ €

08 Summe Objekt Anne-Frank-Gesamtschule | Kupfermühle 3, 52353 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

09 Objekt KITA Zauberfabrik | Friedenstraße 2, 52351 Düren

09.01 Anlage 461.10-L096-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L096-001
Standort:	EG – 1. OG
Fabriknummer:	381455
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	k.A.
Equipment-Nr.:	3097724
Kunden-Nr.:	-
Standort-Nr.:	-
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH + Co.
Baujahr:	2021
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug) / 2:1
Lage Maschinenraum:	ohne Maschinenraum
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

09.01.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

09.01.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

09.01.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

09.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

09.01 **Summe Anlage 461.10-L096-001 | Personenaufzug** _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

09.02 Anlage 461.11-L096-001 | Behindertenaufzug

Behindertenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.11-L096-001
Standort:	k.A.
Fabriknummer:	k.A.
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	-
Kunden-Nr.:	-
Standort-Nr.:	-
Bauart:	Behindertenaufzug
Hersteller:	Liftwerk GmbH
Baujahr:	2021
Typ:	MB1400
Seriennummer:	1421028
Tragfähigkeit:	k.A.
Geschwindigkeit:	k.A.
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	k.A.
Anzahl Schachttüren:	k.A.
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

09.02.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

09.02 Summe Anlage 461.11-L096-001 | Behindertenaufzug _____ €

09 Summe Objekt KITA Zauberfabrik | Friedenstraße 2, 52351 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Übertrag: _____ €

10 Objekt VHS Rur-Eifel | Violengasse 2, 52349 Düren

10.01 Anlage 461.10-L133-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L133-001
Standort:	KG – 3. OG
Fabriknummer:	861892
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AUF8F4DA7S
Equipment-Nr.:	406763
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247451
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1986
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,80 m/s
Anzahl Haltestellen:	5
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	KG (neben Aufzug)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	5
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

10.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

10.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

10.01.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
	Übertrag:			_____ €
	Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
10.01.04	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
10.01.05	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
10.01	**Summe Anlage 461.10-L133-001 | Personenaufzug**			_____ €
10	**Summe Objekt VHS Rur-Eifel | Violengasse 2, 52349 Düren**			_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

11 Objekt Leopold-Hoesch-Museum | Hoesch-Platz 1, 52349 Düren

11.01 Anlage 461.10-L130-001 | Lastenaufzug

Lastenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L130-001
Standort:	KG – 2. OG
Fabriknummer:	18199
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ATYS7SE9TS
Equipment-Nr.:	1306719
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40409384
Bauart:	Lastenaufzug
Hersteller:	Schmidt Aufzüge Medebach GmbH
Baujahr:	2008
Tragfähigkeit:	2.500 kg
Geschwindigkeit:	0,40 m/s
Anzahl Haltestellen:	4
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	KG (neben Aufzug)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	4
Schachtentrauchungssystem:	k.A.
Störungskategorie:	D

11.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: halbjährlich

10,00 Stck. _____ € _____ €

11.01.02 Wartung Schachtentrauchungssystem

Wartung Schachtentrauchungssystem im o. g. Objekt wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

11.01.03 Begleitung ZÜS-Prüfung

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

11.01.04 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

11.01.05 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

11.01.06 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

11.01 **Summe Anlage 461.10-L130-001 | Lastenaufzug** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

11.02 Anlage 461.11-L130-001 | Behindertenaufzug

Behindertenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.11-L130-001
Standort:	k.A.
Fabriknummer:	k.A.
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	-
Kunden-Nr.:	-
Standort-Nr.:	-
Bauart:	Behindertenaufzug
Hersteller:	HIRO LIFT Hillenkotter + Ronsieck GmbH
Baujahr:	k.A.
Tragfähigkeit:	k.A.
Geschwindigkeit:	k.A.
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	2
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

11.02.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

11.02 Summe Anlage 461.11-L130-001 | Behindertenaufzug _____ €

11 Summe Objekt Leopold-Hoesch-Museum | Hoesch-Platz 1, 52349 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Übertrag: _____ €

12 Objekt Schloss Burgau | Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren

12.01 Anlage 461.10-L134-001 | Güteraufzug

Güteraufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L134-001
Standort:	Vorburg, EG – 1. OG
Fabriknummer:	902145
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	2756657
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247462
Bauart:	Güteraufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1990
Tragfähigkeit:	600 kg
Geschwindigkeit:	0,25 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	1. OG (neben Aufzug)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

12.01.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

12.01 Summe Anlage 461.10-L134-001 | Güteraufzug _____ €

12 Summe Objekt Schloss Burgau | Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

13 Objekt Papiermuseum | Wallstraße 2-8, 52349 Düren

13.01 Anlage 461.10-L131-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L131-001
Standort:	EG – 1. OG
Fabriknummer:	362949
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	2776549
Kunden-Nr.:	-
Standort-Nr.:	-
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	M. Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG
Baujahr:	2017
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	1,00 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	Treibscheibe (Seilaufzug)
Lage Maschinenraum:	ohne Maschinenraum
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

13.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

13.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

13.01.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
	Übertrag:			_____ €
	Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
13.01.04	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
13.01.05	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
13.01	**Summe Anlage 461.10-L131-001 | Personenaufzug**			_____ €
13	**Summe Objekt Papiermuseum | Wallstraße 2-8, 52349 Düren**			_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

14 Objekt Haus der Stadt | Stefan-Schwer-Straße 4-6, 52349 Düren

14.01 Anlage 461.10-L135-001 | Personenaufzug 1 (Theater)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L135-001
Standort:	KG – 3. OG (neben Ballettraum im KG)
Fabriknummer:	882013
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ACXW5RN3F2
Equipment-Nr.:	516042
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247463
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1988
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,60 m/s
Anzahl Haltestellen:	5
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	KG (neben Aufzug)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	5
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

14.01.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

*** Eventualposition

14.01.02 **Zulage für Störungskategorie B**
Zulage zur Vorposition für die Anwendung der Störungskategorie B der „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“

30,00 Stck. _____ € Nur Einh.-Preis

14.01.03 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
	Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.			
		5,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.01.04	**Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
14.01.05	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.01.06	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
14.01	**Summe Anlage 461.10-L135-001 | Personenaufzug 1 (Theater)**			_____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

14.02 Anlage 461.10-L135-002 | Personenaufzug 2 (Theater)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L135-002
Standort:	KG – 1. OG (neben Zuschauersaal im EG)
Fabriknummer:	882014
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ACXX9LM4VF
Equipment-Nr.:	516042
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247463
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1988
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,80 m/s
Anzahl Haltestellen:	3
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	KG (neben Aufzug)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	3
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

14.02.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

*** Eventualposition

14.02.02 Zulage für Störungskategorie B
Zulage zur Vorposition für die Anwendung der Störungskategorie B der „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“

30,00 Stck. _____ € Nur Einh.-Preis

14.02.03 Begleitung ZÜS-Prüfung
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
		5,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.02.04	**Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
14.02.05	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.02.06	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
14.02	**Summe Anlage 461.10-L135-002 | Personenaufzug 2 (Theater)**			_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

14.03 Anlage 461.10-L135-003 | Personenaufzug 3 (Bücherei)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L135-003
Standort:	KG – 1. OG (Bücherei)
Fabriknummer:	882015
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ACXUFU8YGW
Equipment-Nr.:	508395
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247463
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1988
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,80 m/s
Anzahl Haltestellen:	6
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	2. OG (Dach)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	2
Anzahl Schachttüren:	6
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

14.03.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

*** Eventualposition

14.03.02 **Zulage für Störungskategorie B**
Zulage zur Vorposition für die Anwendung der Störungskategorie B der „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“

30,00 Stck. _____ € Nur Einh.-Preis

14.03.03 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
		5,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.03.04	**Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
14.03.05	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.03.06	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
14.03	**Summe Anlage 461.10-L135-003 | Personenaufzug 3 (Bücherei)**			_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

14.04 Anlage 461.10-L135-004 | Lastenaufzug 4 (Bücherei)

Lastenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L135-004
Standort:	KG – 1. OG (neben Anlieferung EG)
Fabriknummer:	882016
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ACXV8PCDSD
Equipment-Nr.:	508396
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247463
Bauart:	Lastenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1988
Tragfähigkeit:	1.000 kg
Geschwindigkeit:	0,50 m/s
Anzahl Haltestellen:	4
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	KG (neben Aufzug)
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	2
Anzahl Schachttüren:	5
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

14.04.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

14.04.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

14.04.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

14.04.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

14.04.05 **Notrufumrüstung auf 4G-Lösung**
Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.

1,00 psch _____ €

14.04 **Summe Anlage 461.10-L135-004 | Lastenaufzug 4 (Bücherei)** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

14.05 Anlage 461.10-L135-005 | Personenaufzug 5 (Jugendtreff)

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L135-005
Standort:	EG – 1. OG (Jugendtreff)
Fabriknummer:	882017
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	ACXY7N5BMZ
Equipment-Nr.:	516047
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247468
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1988
Tragfähigkeit:	630 kg
Geschwindigkeit:	0,60 m/s
Anzahl Haltestellen:	3
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	2
Anzahl Schachttüren:	3
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

14.05.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

14.05.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

14.05.03 **Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
	Übertrag:			_____ €
	Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen. Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.			
		1,00 psch		_____ €
14.05.04	**Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter** Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.			
		20,00 Stck.	_____ €	_____ €
14.05.05	**Notrufumrüstung auf 4G-Lösung** Umrüstung des vorhandenen Gateways, welches die Verbindung zum Mobilfunknetz herstellt, durch eine 4G-Lösung.			
		1,00 psch		_____ €
14.05	**Summe Anlage 461.10-L135-005 | Personenaufzug 5 (Jugendtreff)**			_____ €
14	**Summe Objekt Haus der Stadt | Stefan-Schwer-Straße 4-6, 52349 Düren**			_____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

15 Objekt Pleußmühle | August-Klotz-Straße 23, 52349 Düren

15.01 Anlage 461.10-L136-001 | Personenaufzug

Personenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.10-L136-001
Standort:	KG – 4. OG
Fabriknummer:	892050
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	AUFXTVLWHP
Equipment-Nr.:	494904
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247460
Bauart:	Personenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1989
Tragfähigkeit:	450 kg
Geschwindigkeit:	0,63 m/s
Anzahl Haltestellen:	6
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	KG
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	6
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

15.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: 2-monatlich

30,00 Stck. _____ € _____ €

15.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

15.01.03 Einrichtung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

Aufzugsanlage mit allen erforderlichen Komponenten für ein Fernnotrufsystem (z. B. GSM-Modul, GSM-Karte) ausrüsten, inklusive einem Fernüberwachungs- und Diagnosegerät als digitaler Aufzugswärter. Die gelieferten technischen Komponenten werden dem AG von AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen.
Aufschaltung dieses Systems auf eine 24 h/pro Tag besetzte Notrufstelle.

1,00 psch _____ €

15.01.04 **Instandhaltung Fernnotrufsystem inkl. digitalem Aufzugswärter**
Instandhaltung des Fernnotrufsystems inkl. digitalem Aufzugswärter wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben, einschließlich aller Kosten (z. B. Mobilfunk- und Mietkosten) zur Bereitstellung des Systems

Es ist ein Einheitspreis (EP) für ein Quartal einzutragen.

20,00 Stck. _____ € _____ €

15.01 **Summe Anlage 461.10-L136-001 | Personenaufzug** _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

15.02 Anlage 461.11-L136-001 | Behindertenaufzug

Behindertenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.11-L136-001
Standort:	Bürgersteig – Treppenpodest
Fabriknummer:	892051
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	2293485
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247460
Bauart:	Behindertenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1989
Tragfähigkeit:	300 kg
Geschwindigkeit:	0,06 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

15.02.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: halbjährlich

10,00 Stck. _____ € _____ €

15.02.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

15.02 Summe Anlage 461.11-L136-001 | Behindertenaufzug _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

15.03 Anlage 464.10-L136-001 | Kleingüteraufzug

Kleingüteraufzug

Anlagenbezeichnung:	464.10-L136-001
Standort:	KG – EG
Fabriknummer:	892070
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	494908
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247460
Bauart:	Kleingüteraufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1989
Tragfähigkeit:	100 kg
Geschwindigkeit:	0,45 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

15.03.01 **Inspektion und Wartung Aufzugsanlage**
Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: vierteljährlich

20,00 Stck. _____ € _____ €

15.03.02 **Begleitung ZÜS-Prüfung**
Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

15.03 Summe Anlage 464.10-L136-001 | Kleingüteraufzug _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

15 Summe Objekt Pleußmühle | August-Klotz-Straße 23, 52349 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

16 Objekt Festhalle Birkesdorf | An der Festhalle 3-5, 52353 Düren

16.01 Anlage 464.10-L140.1.1-001 | Güteraufzug

Güteraufzug

Anlagenbezeichnung:	464.10-L140.1.1-001
Standort:	KG – EG
Fabriknummer:	902145
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	2756657
Kunden-Nr.:	1063190
Standort-Nr.:	40247462
Bauart:	Güteraufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	1990
Tragfähigkeit:	600 kg
Geschwindigkeit:	0,25 m/s
Anzahl Haltestellen:	2
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	1
Anzahl Schachttüren:	2
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

16.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: jährlich

5,00 Stck. _____ € _____ €

16.01.02 Begleitung ZÜS-Prüfung

Stellung des eigenen Fachpersonals in erforderlichem Umfang für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durch eine zugelassene Überwachungsstelle. Belastungsgewichte sind vom AN bereitzustellen, sofern dies für Prüfungen an der Anlage erforderlich ist.

5,00 Stck. _____ € _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

16.01 **Summe Anlage 464.10-L140.1.1-001 | Güteraufzug** _____ €

16 Summe Objekt Festhalle Birkesdorf | An der Festhalle 3-5, 52353 Düren _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

17 Objekt Bürgerhaus Lendersdorf | Kirchplatz 1, 52355 Düren

17.01 Anlage 461.11-L161-001 | Behindertenaufzug

Behindertenaufzug

Anlagenbezeichnung:	461.11-L161-001
Standort:	k.A.
Fabriknummer:	902148
Inventarnummer:	-
Anlagenschlüssel:	-
Equipment-Nr.:	-
Kunden-Nr.:	-
Standort-Nr.:	-
Bauart:	Behindertenaufzug
Hersteller:	HAGES-AUFZÜGE GmbH & Co. KG
Baujahr:	ca. 1991
Tragfähigkeit:	k.A.
Geschwindigkeit:	k.A.
Anzahl Haltestellen:	k.A.
Antriebsart:	k.A.
Lage Maschinenraum:	k.A.
Kabinentürart:	k.A.
Schachttürart:	k.A.
Anzahl Kabinenzugänge:	k.A.
Anzahl Schachttüren:	k.A.
Schachtentrauchungssystem:	-
Störungskategorie:	D

17.01.01 Inspektion und Wartung Aufzugsanlage

Inspektion und Wartung der o. g. Aufzugsanlage wie in den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen“ beschrieben

Wartungsintervall: halbjährlich

10,00 Stck. _____ € _____ €

17.01 Summe Anlage 461.11-L161-001 | Behindertenaufzug _____ €

17 Summe Objekt Bürgerhaus Lendersdorf | Kirchplatz 1, 52355 Düren _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

18 Objekt Sonstiges

18.01 Anlage Pauschale für An- und Abfahrt

18.01.01 **Pauschale für An- und Abfahrt**

In dieser Position ist eine Pauschale zu kalkulieren, welche die einmalige An- und Abfahrt zum/vom Objekt bei dort durchzuführenden ausschließlich Stundenlohnarbeiten beinhaltet. Diese umfasst sowohl den Zeitaufwand des/der Mitarbeiter(s) für die Fahrt (Personal- und Lohnkosten) als auch die Fahrzeugkosten (Treibstoff, Versicherung, Wartung, etc).
Sonstige An- und Abfahrtskosten im Zuge der Wartungen sind in die Einheitspreise der Wartungspositionen mit einzukalkulieren.

Fahrtzeit - Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr

10,00 Stck. _____ € _____ €

18.01.02 **Zulage zur Pauschale für An- und Abfahrt (abends & samstags)**

Zulage zur Position 18.01.01 „Pauschale für An- und Abfahrt“ für folgende Einsatzzeiten:

Fahrtzeit - Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) in der Zeit von 17:00 bis 22:00 Uhr
Fahrtzeit - Samstag (ausgenommen Feiertage) in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr

3,00 Stck. _____ € _____ €

18.01.03 **Zulage zur Pauschale für An- und Abfahrt (nachts)**

Zulage zur Position 18.01.01 „Pauschale für An- und Abfahrt“ für folgende Einsatzzeiten:

Fahrtzeit - Montag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr

3,00 Stck. _____ € _____ €

18.01.04 **Zulage zur Pauschale für An- und Abfahrt (sonn- und feiertags)**

Zulage zur Position 18.01.01 „Pauschale für An- und Abfahrt“ für folgende Einsatzzeiten:

Fahrtzeit - Sonn- und Feiertage in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr

3,00 Stck. _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

18.01.05 **Zulage zur Pauschale für An- und Abfahrt (sonn- und feiertags, nachts)**

Zulage zur Position 18.01.01 „Pauschale für An- und Abfahrt“ für folgende Einsatzzeiten:

Fahrtzeit - Sonn- und Feiertage in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr

3,00 Stck. _____ € _____ €

18.01 **Summe Anlage Pauschale für An- und Abfahrt** _____ €

Übertrag: _____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB

Übertrag: _____ €

18.02 Anlage Stundenlohnarbeiten

18.02.01 Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker

Die hier zu kalkulierenden Kosten beziehen sich ausschließlich auf Stundenlohnarbeiten, welche in der jeweiligen Liegenschaft erbracht werden. Es werden nur Arbeiten anerkannt und vergütet, wenn sie als solche vor Beginn der Arbeiten unter Zustimmung des AG vereinbart worden sind. Die Uhrzeit der Ankunft an der Liegenschaft und auch der Abfahrt ist im Arbeitszeitnachweis aufzuführen. Die An- und Abfahrtszeiten sind in einer gesonderten Position pauschal abzurechnen („Pauschale für An- und Abfahrt").

Die Nachweise der erbrachten Leistungen sind in Form von Stundenzetteln zeitnah dem Auftraggeber zur Anerkennung vorzulegen.

Im Einheitspreis der Stundenlohnarbeiten sind enthalten:
- Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle sowie
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle, Stoffkosten der Baustelle, Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinelle Anlagen der Baustelle, Fracht-, Fuhr- und Ladekosten, Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten sowie angemessene Zuschläge für Gemeinkosten und Gewinn.

Stundenlohnarbeiten können zur Ausführung kommen für
- Notbefreiungseinsätze oder
- Störungsbehebungen

Ausführung Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)
in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr

30,00 Std. _____ € _____ €

18.02.02 Zulage zu Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker (abends & samstags)

Zulage zur Position 18.02.01 „Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker" für folgende Einsatzzeiten:

Ausführung Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)
in der Zeit von 17:00 bis 22:00 Uhr
Ausführung Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)
in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr

10,00 Std. _____ € _____ €

18.02.03 Zulage zu Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker (nachts)

Zulage zur Position 18.02.01 „Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker" für folgende Einsatzzeiten:

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
	Übertrag:			_____ €
	Ausführung Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr			
		10,00 Std.	_____ €	_____ €
18.02.04	**Zulage zu Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker (sonn- und feiertags)** Zulage zur Position 18.02.01 „Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker“ für folgende Einsatzzeiten: Ausführung Sonn- und Feiertage in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr			
		10,00 Std.	_____ €	_____ €
18.02.05	**Zulage zu Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker (sonn- und feiertags, nachts)** Zulage zur Position 18.02.01 „Stundenlohnarbeiten Kundendiensttechniker“ für folgende Einsatzzeiten: Ausführung Sonn- und Feiertage in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr			
		10,00 Std.	_____ €	_____ €
18.02	**Summe Anlage Stundenlohnarbeiten**			_____ €
18	**Summe Objekt Sonstiges**			_____ €
	Summe Instandhaltung Aufzugsanlagen			_____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01.01	L001-AUFZ1 | Personenaufzug (klein)	_____ €
01.02	L001-AUFZ2 | Personenaufzug (groß)	_____ €
01	**Summe Rathaus | Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren**	_____ €
02.01	461.10-L005-001 | Personenaufzug	_____ €
02.02	464.11-L005-001 | Vereinfachter Güteraufzug	_____ €
02	**Summe Verwaltungsgebäude | Markt 2, 52349 Düren**	_____ €
03.01	461.10-L008-001 | Personenaufzug (Altbau)	_____ €
03.02	461.10-L008-002 | Personenaufzug (Altbau)	_____ €
03.03	461.10-L008-003 | Personenaufzug (Neubau)	_____ €
03.04	461.10-L008-004 | Personenaufzug (Neubau)	_____ €
03	**Summe Bürogebäude | Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren**	_____ €
04.01	461.10-L010-001 | Lastenaufzug	_____ €
04	**Summe Hauptfeuerwache | Brüsseler Straße 2, 52351 Düren**	_____ €
05.01	461.10-L050-001 | Personenaufzug	_____ €
05	**Summe Grundschule Paul Gerhardt | Nörvenicher Straße 13, 52351 Düren**	_____ €
06.01	461.10-L075-001 | Personenaufzug	_____ €
06	**Summe Grundschule Nikolaus-Schule | In der Mühlenau 7, 52355 Düren**	_____ €
07.01	461.10-L066-001 | Personenaufzug	_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
07	**Summe Rurtal-Gymnasium | Bismarckstraße 17, 52351 Düren**	_____ €
08.01	461.10-L072-001 | Personenaufzug (Altbau)	_____ €
08.02	461.10-L072-002 | Personenaufzug (Neubau)	_____ €
08	**Summe Anne-Frank-Gesamtschule | Kupfermühle 3, 52353 Düren**	_____ €
09.01	461.10-L096-001 | Personenaufzug	_____ €
09.02	461.11-L096-001 | Behindertenaufzug	_____ €
09	**Summe KITA Zauberfabrik | Friedenstraße 2, 52351 Düren**	_____ €
10.01	461.10-L133-001 | Personenaufzug	_____ €
10	**Summe VHS Rur-Eifel | Violengasse 2, 52349 Düren**	_____ €
11.01	461.10-L130-001 | Lastenaufzug	_____ €
11.02	461.11-L130-001 | Behindertenaufzug	_____ €
11	**Summe Leopold-Hoesch-Museum | Hoesch-Platz 1, 52349 Düren**	_____ €
12.01	461.10-L134-001 | Güteraufzug	_____ €
12	**Summe Schloss Burgau | Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren**	_____ €
13.01	461.10-L131-001 | Personenaufzug	_____ €
13	**Summe Papiermuseum | Wallstraße 2-8, 52349 Düren**	_____ €
14.01	461.10-L135-001 | Personenaufzug 1 (Theater)	_____ €
14.02	461.10-L135-002 | Personenaufzug 2 (Theater)	_____ €
14.03	461.10-L135-003 | Personenaufzug 3 (Bücherei)	_____ €
14.04	461.10-L135-004 | Lastenaufzug 4 (Bücherei)	_____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
14.05	461.10-L135-005 | Personenaufzug 5 (Jugendtreff)	_____ €
14	**Summe Haus der Stadt | Stefan-Schwer-Straße 4-6, 52349 Düren**	_____ €
15.01	461.10-L136-001 | Personenaufzug	_____ €
15.02	461.11-L136-001 | Behindertenaufzug	_____ €
15.03	464.10-L136-001 | Kleingüteraufzug	_____ €
15	**Summe Pleußmühle | August-Klotz-Straße 23, 52349 Düren**	_____ €
16.01	464.10-L140.1.1-001 | Güteraufzug	_____ €
16	**Summe Festhalle Birkesdorf | An der Festhalle 3-5, 52353 Düren**	_____ €
17.01	461.11-L161-001 | Behindertenaufzug	_____ €
17	**Summe Bürgerhaus Lendersdorf | Kirchplatz 1, 52355 Düren**	_____ €
18.01	Pauschale für An- und Abfahrt	_____ €
18.02	Stundenlohnarbeiten	_____ €
18	**Summe Sonstiges**	_____ €
01	Rathaus | Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren	_____ €
02	Verwaltungsgebäude | Markt 2, 52349 Düren	_____ €
03	Bürogebäude | Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren	_____ €
04	Hauptfeuerwache | Brüsseler Straße 2, 52351 Düren	_____ €
05	Grundschule Paul Gerhardt | Nörvenicher Straße 13, 52351 Düren	_____ €
06	Grundschule Nikolaus-Schule | In der Mühlenau 7, 52355 Düren	_____ €
07	Rurtal-Gymnasium | Bismarckstraße 17, 52351 Düren	_____ €
08	Anne-Frank-Gesamtschule | Kupfermühle 3, 52353 Düren	_____ €

Stadt Düren - Amt für Gebäudemanagement
Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
Tel: 02421 25 1301 Fax: Mail: gebauedemanagement@dueren.de

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
09	KITA Zauberfabrik | Friedenstraße 2, 52351 Düren	_____ €
10	VHS Rur-Eifel | Violengasse 2, 52349 Düren	_____ €
11	Leopold-Hoesch-Museum | Hoesch-Platz 1, 52349 Düren	_____ €
12	Schloss Burgau | Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren	_____ €
13	Papiermuseum | Wallstraße 2-8, 52349 Düren	_____ €
14	Haus der Stadt | Stefan-Schwer-Straße 4-6, 52349 Düren	_____ €
15	Pleußmühle | August-Klotz-Straße 23, 52349 Düren	_____ €
16	Festhalle Birkesdorf | An der Festhalle 3-5, 52353 Düren	_____ €
17	Bürgerhaus Lendersdorf | Kirchplatz 1, 52355 Düren	_____ €
18	Sonstiges	_____ €
	Summe Instandhaltung Aufzugsanlagen	_____ €
	Instandhaltung Aufzugsanlagen LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind.